



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit; Bundesinstitut für Berufsbildung
Ständige Konferenz der Kultusminister

Grafik: <http://berufswahlnavigator.de>

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt wird sich auch in den nächsten Jahren nicht wesentlich entspannen. 2020 liegen die Schulentlasszahlen in etwa auf dem Niveau von 1995. Bereits damals mangelte es an qualifizierten Ausbildungsplätzen.

Das zukünftige Niveau der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge dürfte sich in der Größenordnung der vergangenen zehn Jahre einpendeln. Allerdings kann es für einzelne Berufe regionale Überhänge an Ausbildungsstellenangeboten geben, wenn die Anspruchshaltung der Ausbildungsbetriebe aufrechterhalten wird und die Neigung von Schulabgängern zur Aufnahme eines Studiums nennenswert und dauerhaft zunimmt.

Auch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) geht für den Westen Deutschlands „noch nicht von einer grundlegenden Verbesserung aus.“